



Hormonstörungen und Wechseljahresbeschwerden bei Frau und Mann, Störungen drüsiger Organe

Eine sehr große Anzahl meiner Patienten suchen mich aufgrund von Hormonstörungen meist der Geschlechtshormone oder aufgrund von Wechseljahresbeschwerden auf. In der Regel sind Frauen betroffen, die folgende Beschwerden haben:

- Prämenstruelles Syndrom
- Regelbeschwerden, wie Schmerzen, zu kurze oder zu lange Monatsblutung
- unerfüllter Kinderwunsch
- Beschwerden in der Schwangerschaft und Stillzeit, wie Schwangerschaftserbrechen, Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden mit Hitzewallungen, Depressionen, Schleimhautabbau, Haarausfall, Osteoporose

Hormonstörungen bei Frauen sind dermaßen häufig, dass ich im Folgenden kurz aus meiner Sicht bedeutsame psychosoziale Ursachen für diese Störungen aufführen möchte:

- die gesellschaftliche Stellung der Frau, als Ehefrau, Mutter, Hausfrau, als berufstätige Frau und als „weise“ alte Frau
- nicht verarbeitete Traumata in Zusammenhang mit Sexualität, dem Kinderkriegen und dem Muttersein sowie nach Trennungen
- langjährige Einnahme von Hormonen zur Verhütung

Es gibt ebenso Hormonstörungen bei Männern im Wechseljahresalter kombiniert mit Prostatahyperplasie (gutartige Vergrößerung der Prostata) und Blasenentleerungsstörungen bzw. auch mit sich wiederholenden Blasenentzündungen. Die Beschwerden der Männer zeigen oft zusätzlich folgende psychosoziale Ursachen:

- die gesellschaftlichen Anforderungen an den Mann im Beruf, als Ehemann und Vater und die neuen Anforderungen an den Mann im Haushalt
- nicht verarbeitete Traumata in Zusammenhang mit Sexualität, dem Vatersein und als Familienversorger sowie nach Trennungen

In unserem Körper sind neben den Keimdrüsen (Geschlechtshormone) auch ganz andere Hormone und ihre Regelkreise in Unordnung: So können viele verschiedene drüsige Organe gestört sein, die den Stoffwechsel, den Kreislauf, den Schlaf-Wach-Rhythmus, die Temperatur und viele andere lebenswichtige Funktionen in unserem Körper steuern, wie

- der Hypothalamus (oberste Steuerungszentrale der Hormone)
- die Hypophyse (Hirnanhangsdrüse mit Hypophysenvorderlappen und Hypophysenhinterlappen)
- die Epiphyse (Zirbeldrüse)
- die Schilddrüse (mit Nebenschilddrüsen)
- die Nebennieren (mit Nebennierenrinde und Nebennierenmark)

Hormonstörungen verschiedener Art behandle ich mit

- Synergetischer Homöopathie
- Hormon-Komplexmittel von Rosina Sonnenschmidt
- Phytotherapie (Kräuteranwendungen)
- Mittel zur Ausleitung und Entgiftung